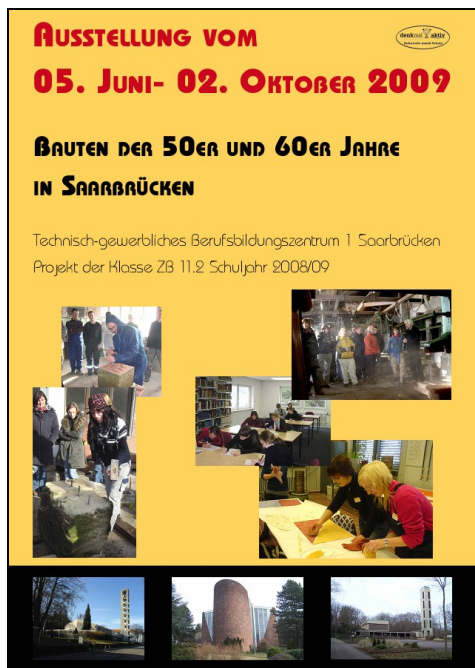


Ausstellung

„Bauten der 50er und 60er Jahre in Saarbrücken“

im Technisch-gewerblichen Berufsbildungszentrum 1 am Mügelsberg



Die Klasse ZB 11.2 (Bauzeichner, 2. Ausbildungsjahr) hatte ein interessantes Schuljahr 2008/2009. Zu dem Unterricht gemäß dem Lehrplan trat die intensive Beschäftigung mit „Bauten der 50er und 60er Jahre in Saarbrücken“ im Rahmen des Projektes „Denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die 15 Schülerinnen und Schüler setzten sich unter der Leitung von Studiendirektor Franz-Ludwig Strauss und Oberstudienrätin Silke Moser mit unterschiedlichen Aspekten dreier Bauwerke der Stadt auseinander. Zur Seite stand als fachlicher Berater Herr Hans Mildenerger vom Baudezernat der Landeshauptstadt Saarbrücken (Bereich Denkmalschutz).

Die Arbeit bezog sich auf

1. die Kirche Maria Königin in Saarbrücken hinsichtlich ihres Baumaterials Landstuhler Sandstein,
2. die Kirche St. Mauritius in Saarbrücken, die profaniert und einer neuen Nutzung zugeführt wurde,
3. die neue Einsegnungshalle auf dem Hauptfriedhof in Saarbrücken, an der eine denkmalgerechte Betonsanierung durchgeführt werden soll.

An der von Professor Dr. Rudolf Schwarz in den Jahren 1956 bis 1959 geplanten und erbauten **Kirche Maria Königin** sticht der Sandstein ins Auge, der in Landstuhl / Pfalz gebrochen und hier eingebaut wurde. Die Projektgruppe erkundete, welche besonderen Qualitäten der Sandstein aus Landstuhl hat, wie er oberflächlich bearbeitet und wie er eingebaut wurde. Dazu war am 15. Januar 09 Frau Dr. Egloffstein vom Institut für Steinkonservierung aus Mainz zu Gast und am 22. Januar 09 gab es einen Workshop beim Steinmetzbetrieb Göllner in Saarbrücken.

Die **Kirche St. Mauritius**, Saarbrücken, 1955 vom Architekten Albert Dietz geplant und gebaut, war Pfarrkirche für eine Kirchengemeinde, die 1953 von der bis dahin betreuenden Kirchengemeinde St. Jakob in Alt-Saarbrücken abgetrennt und selbstständige Pfarrei wurde. Die Projektarbeit untersuchte den Werdegang zum eigenen Kirchenbau, dabei wurden über den Architekten und seine Werke Informationen gesammelt. Im Jahre 2004/2005 wurde die Kirche St. Mauritius profaniert. Die Projektteilnehmer machten sich am 12. Februar 2009 beim Bischöflichen Generalvikariat in Trier, Abteilung Bau, dazu kundig, welcher Rechtsrahmen einem solchen Vorgang zugrunde liegt.

Leider hat sich die denkmalgerechte Sanierung der **Neuen Einsegnungshalle auf dem Hauptfriedhof** in Saarbrücken, 1963 bis 1965 von Stadtbaudirektor Peter Paul Seeberger gebaut, so verzögert, dass es nicht zu einer Beobachtung des Vorgehens bei dieser Art Sanierung kam. Daher hat sich die Klasse mit dem Baustoff Beton, den „normalen“ Sanierungsmethoden und den Planungen des beauftragten Ingenieurbüros beschäftigt.

Das Ergebnis der Arbeiten wird in einer Ausstellung gezeigt, für die Umweltstaatssekretär Rainer Grün die Schirmherrschaft übernommen hat. Das Projekt wird gefördert vom Umweltministerium und der Sparkasse Saarbrücken. Zur Ausstellung gibt es einen Ausstellungskatalog, der im Sekretariat der Schule erworben werden kann. Die Realisierung der Ausstellung wurde von Fotograf Jörg Pütz von der Universität Saarbrücken maßgeblich unterstützt.

Die Ausstellung ist vom **8. Juni bis 2. Oktober 2009** montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 15 Uhr im Verwaltungsflur des Techn.-gewerbl. Berufsbildungszentrums 1 am Mügelsberg zu besichtigen.